



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Mittelniederdeutsche Fastnachtspiele

Seelmann, Wilhelm

Neumünster, 1931

Zwiesgespräch zwischen Leben und Tod

[urn:nbn:de:hbz:466:1-68028](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-68028)

Ein Fastelaunen= des Spil / van dem Dode

vnde van dem Lēuende /
Gedichtet dōrch
Nicolaum Mercatoris.

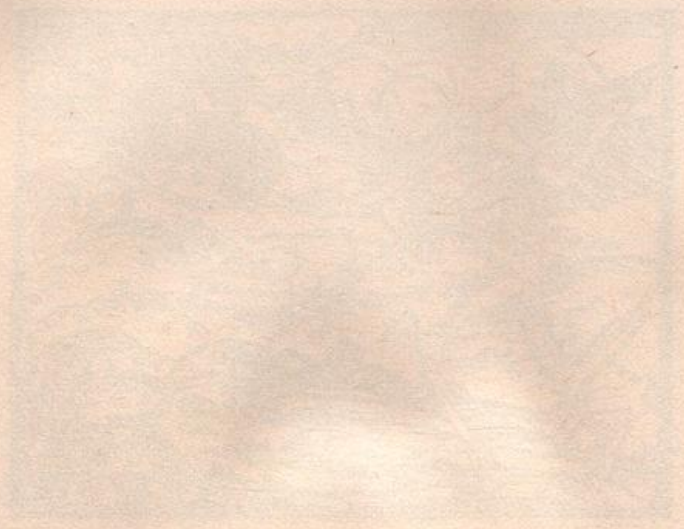
Minsche sū an mick /
Dat du bist dat was ick.



De Dodt sprickt.

Hyr h̄s gelonet na rechte /
Dem Heren alse dem Knechte.
Gy Minschen ghat alle hyr by /
Vnd sehet welcker de beste sy.

Ein Ballekammer
des Kaisers / von dem
Herrn



PROLOCVTOR



Godt grôte juw myne Heren: Godt ge-
 ue juw guden Dach,
 Also gh hvr sitten alle yn dat Lach.
 Wenn gh wolden schwygen vnd geuen gehör,
 So wolden wy juw wat holden vör.
 Den grüwsamen Dodt möge gh hvr sehen,
 Vnd hören wo em dat Lēuendt wil entflehen.
 Datsilue hvr ock yegenwardich steith,
 Mit Siluer vnd Golde wol bekledt.
 Dat wold ydt dem Dode gerne geuen,
 10 Mōchte ydt ewich vor em lēuen. [Bl. 2
 Vnd wolde grote Beste huiwen,
 Dat ydt sich vor em nicht dōriffte schuuen.
 Querst de Dodt ys van sölcker ardt,
 Wenn he kumpt all mit der vardt,
 15 Wene he vindt den deith he dar nedder schlan,
 Dat rede ick juw all sunder wān,
 He sy Junck, Arm edder Ryck.

Dat Lēuend t.

- Wo bistu Dodt also schrecklick,
Nüwerle sach ic̄ dñ gelh̄c̄.
20 Du bist ein seer grüwlick Deer,
Vnd kumpst her alse ein Pantheer.
Du bist vull Wörme vnd Slangen,
Weme mach na dy vorlangen?
Dar entsettet sic̄ all myn Natur,
25 Vor dñner grüwlifen Figur,
Dat bringt myn Herte yn grote nodt.

De Dodt.

- Ich bin geheten de bitter Dodt,
Ich spare noch klein effte groth.
Alle de hū dat Lēuend t gewan,
30 Den do ic̄ dar nedder schlan.
Vnd alle de h̄r yn differ Werldt lēuen,
Wedder my kan nemandt streuen.
Se sy noch Hoch edder Ryck gebaren.
Wedder my tho stryden h̄s all vorlaren.
35 Wente Kawest, Keyser vnd Heren,
De möthen alle gelh̄c̄ steruen leren.
Der Cardinale vnd Bisschöppe standt,
Werden van my Dodt angerandt.
Dartho der groten Försten pracht,
40 Synt nicht mit all hegen myne macht,
Mit sampt des Adels auermot,
Dörch my kamen se yn grote nodt.
Prelaten, Doemheren vnd Suffragan̄,
Dc̄ wo se süs alle Namen han.
45 Van Mönnicken, Papen vnd ordens Lüden,
Alle do ic̄ se vthrüden.
Dat syn noch Nunnen edder Begiñ,
Des Dodes geliken möten se syn.
Woldtbröders, Einsedelers vñ willige Armodt

- 50 Synt går nicht velich vor my Dodt.
Neen Schatt noch Rykedom differ Welldt,
Helpt vor den Dodt, dartho neen Geldt.
Frouwen tucht vnd ehrbarkeit,
Schonet går nicht myne gruwfsamheit.
- 55 Noch veel geringer dat vnküfche wesen.
Mach vor myner gewalddt nicht genesen,
Ock de dar stedes freten vnd supen,
Können myner gewalddt ock nicht entlophen.
Neen doerheit dartho nen vnuorstandt
- 60 Mach my entlophen vth myner Handt.
Dartho dat nye gebaren Kindt, [Bl. 3
De dar doch alle myne Gefangen synt,
Alle tydt na mynem behagen.

Dat Lëuend t.

- Wultu my mit dynen wörden vorhagen,
65 Ick hebb my ock mit mengem geschlagen.
Kum her mit dynem krummen geuerde,
Ick wil dy möten mit mynem Swerde,
Al werestu ock starcker als ein Reife.

De Dodt.

- Bör my kanstu ho nicht genesen.
70 Sü de vörhen syn, synt ock Lude gewesen.
Zegen my kanstu nicht stryden,
Alle Lude möthen my lyden,
In der Werldt hnt gelyke,
Darümme kām ick vth einem Köninckryke,
75 Dar mehede ick all hntgelike.
Ick bin de Dodt vnd kan vorderuen
Alle dinc, dat ydt moth hümmer steruen,
Vnd töue vaken nicht beth morgen.

Dat Lëuend t.

- Bistu ein Meher so mehe dyn Korn,
80 Vnd keer van my dynen grimmigen thorn.
Du heffst hyr nicht tho schaffen,

Dc̄ schaltu my nicht straffen,
Ic̄ wolde ydt anders an dy wreken.

De Dodt.

Hör ic̄ wil dy anders anspreken,
85 Ic̄ wil dy dyn junge Herte thobreken.
Und halde tho der Erden schlan,
Dat hebb ic̄ mengem Minschen gedā,
De noch dachten groth Gudt tho vorweruen.

Dat Lēuendt.

Dch schall ic̄ denn hūmmer steruen,
90 Vnd so gār yn der Erden vorderuen.
Wor lathe ic̄ denn myn grote Gudt,
Dartho mynen stolten modt.
Darūmme gha wech vp ein ander stede,
Wente my beuen all myne Lēde.
95 Du bist seer greslick vnd swart,
Dyne wōrde synt my alltho hart.
Wol hefft dy gegeuen sōlcke macht,
Dat du kūmpst lopen all mit der nacht.
All wat du sūst dat wultu dōden,
100 Help my Godt vth dissē nōden,
Mach my nicht helpen myn grote Gehordt.

De Dodt.

Dy baten nicht dyne velen wordt,
Spode dy men drade vort.
Ic̄ wil dy vp de Erde strecken,
105 Vnd dy einen Voeth lenger recken,
Daranne keer ic̄ all mynen flyth.

Dat Lēuendt.

[Bl. 4

Dch schone my doch ein klene tydt,
Vnd fere van my dynen nydt.
Mach ic̄ nicht dyner gewaldt entlopen,
110 Noch mit nenem Gelde dat Lēuendt kopen.
Effe mach ic̄ nicht mit Erdeschen dingen,

Dy wedderstân noch entspringen.
Einen groten Schatt wold ic̄ dy besorgen,
Vnd wolde mit dy nicht borgen.

- 115 Ic̄ wolde dy so vele geuen,
Möchte ic̄ ewichlic̄ vor dy lēuen,
Süluer, geschmücke vnd rodt Goldt,
Dat du my woldest wesen holdt.

De Dodt.

- 120 Van dem Ryken neme ic̄ nenen soldt,
Ic̄ achte noch v̄p Süluer effte Goldt.
Noch v̄p geschmücke der schönen gaue,
De du my büst tho laue.
Ic̄ achte noch v̄p Barlen edder Eddelstene,
De Ryken möthen steruen mit den andern hnt gemene.
125 Dc̄ noch so ryke was neen Man,
De my mit syner rykedage entquam,
He möste all tho der Kulen.

Dat Lēuendt.

- 130 Gy mach men denn nergen vor dy schulen,
V̄p hogen Bergen effte yn depen Kulen.
Dc̄ grote Beste noch hoge Mūren,
Dar men vor dy möchte dūren.
Ic̄ wold buwen so vaste vnd so hoch,
Alse dar hūwerle ein Bagel floch.
Ic̄ wold maken eine Borch so stark vñ groth,
135 Möchte ic̄ velich s̄yn vor dy Dodt,
Als ic̄ vorsta, s̄ynt wy h̄yr men tho gaste.

De Dodt.

- Dar h̄s nene Borch noch so hoch efft so vaste,
Ic̄ hebb se gewonnen mit myner machte.
Ic̄ hebb vorschlagen wene ic̄ wolde,
140 Ic̄ weth nemandt de my wedderstân scholde.
Adam vnde oc̄ Sampson,
Abraham, Loth, Dāuid vnd Salomon,

Dat weren de geweldigen Wyfen vnd stercken,
Vor my kōndē se nicht blyue machstu mercken,
145 Sunder se mōsten alle blyuen tho pande.

Dat Lēuendt.

Is denn nene Stadt yn all dissen Landen,
Dar men velich mōchte syn van dyne handen.
Vnd wy dyn drōuwent nicht achten noch dyne plage
Vn mōchten lēuen so na vnsem behage.
150 Dusent myle wold ic na dersūluē Stadt tehen
Mōcht ic dy gruwfame Dodt entflehen,
Vnd sūs kamen vth aller nodt.

De Dodt.

Vp dem Erdtryke is nene Stadt so groth,
Dar men velich is vor den Dodt. [Bl. 5
155 Hierusalem was mit herlikem Gebuwte erhauē
Dat de Aposteln am Olheberge deden lauē.
Matthæi am xxiiij. dar men dat vindt,
Dar wōrgede ic ock mēger Moder Kindt.
Vn brōcht de Stadt yn groth arbeit vñ nodt,
160 Wente Christus syn Blodt dar vorgoth.
Darūmm ere Inwaners groth vnd klein,
Mōsten steruen all hnt gemein,
Eyn māl hundred dusent was der vorwār,
De dar mōsten yn myne schār,
165 Wente ic bin scharper als ein Speth.

Dat Lēuendt.

Als ic hör, du bist tho malen wredt,
Wy mōthen dy volgen all yffet vns ledt.
Vnd mōgen dy ock nicht wedderstān,
Ock noch mit nener floeckheit entghan.
170 Ock können wy so veel nicht leren,
Dat wy dy entghan mit vnsem disputeren.

De Dodt.

- Dar was neen Doctor so groth mit argueren,
De my kōnde entghan mit synem Appelleren.
Sōlcke Kunst ick gār nicht achte,
175 Ick vorschla all dar ick hegen fechte,
Des gelōue du even mick.

Dat Lēuendt.

- Du bist so seer wredt vnd vngnedich,
Do wy gudt, edder misdedich.
Du wult nemande sparen,
180 He sy hundt effte oldt van Jaren.
Du werst ock nemande vōrbij ghan,
Ict syn Heren, Vicarien, edder Cappellan,
Noch Schwegerschop edder Frūnde.

De Dodt.

- De Gnade des Hēre mach vorlengē ere stūnde,
185 Bp dat se betern ere quaden Sūnde.
Vnd so mach Godt er Lēuendt vorlengen,
Bp dat se er Herte an Christo hengen.
Geluck wo de Ezechias hefft gedān,
Godt send tho em den Propheten Esaiam sun-
der wān.
190 Dat he syne sād vorordende, he schold steruen dodt,
Dat em Godt sūluest tho entbodt.
He kerde syn Hōuet tho der Wandt vnd wene-
de seer,
Vnd badt Godt mit hamerlikem gebeer.
Darūmme vorlengede em Godt syne Jār,
195 Der weren vōfftein vorwār.
Als wy vinden yn dem Propheten Esaiā stān,
Am xxxviii. Capittel sūnder wān.
Darūmme dat he tho Godt schryede seer,
Wes bereidt du west nicht wenneer,
200 Dat dar steruet eines ydern Persone. [Bl. 6

Hyr werpet dat Leeuendt dat Swerdt
van sîck, vnde sprickt.

Dat Lēuendt.

O Godt van dem hōgesten Throne,
Wes gnedich my Sündige Persone.
Dat ic̄ myn Lēuendt bringe thom guden ende,
Vnd myn Seele sîck tho Godt wende,
205 Vnd de ewigen frōutwde so mōge entsān.

De Dōdt.

Bereide dy bald hyr h̄s neen wedderstān,
Vnrecht hebb ic̄ nemande gedān.
Sunder ic̄ hebb vaken hastigen gedōdt,
De dar quadt deden, vnd heten gudt,
210 Densūluen sta ic̄ meist na erem Vhue,
Mehr denn der andern v̄hue,
So lange ic̄ se bring yn mynen stād.

Dat Lēuendt.

My dūnck̄t du warpst dar nedder gudt vnd quadt,
De Ryken vnd Armen all gemeine,
215 Groth, middelmetich vnd kleine.
De Werdigen vnd de groten,
De nakeden vnd de bloten.
De Olden vnd de Grysen,
De dummen vnd de W̄hsen.
220 Vnd alle de sū̄s dat Lēuendt han,
De deistu (alse ic̄ hōr) dar nedder schlan,
Vnd kamen van dy yn grote nodt.

De Dōdt.

Ja all de yennen de hyr hebben hogen modt,
Dartho woker̄n eins ydern schweet vnd blodt.
225 Wente sōlck̄e sîck des andern nicht schemen,
Dat se einen Gūlden vor den andern ym Saer
tho woker̄n nemen.

- Vnd nimmer v̄p differ Erden werden satt,
Darümm krygen se des Düuels hadt.
Desüluen dwinge ick mit gewalt,
230 Vnd yn der Helle h̄s er v̄yn mennichfalt,
Mit Lucifer yn den v̄ürigen Reden.

Dat Lēuendt.

- Alse ick vorsta v̄th dynen reden,
So mach nemandt dynem termino entreden.
Wente de dage de ein yder schal lēuen,
235 De synt em van Godt gegeuen.
So uns de hillige Job antūth,
In der Schrifft dar men dat apenbar sūth.
Dat Godt den Menschen einen terminum hefft
v̄thgesteken,
Dar nemandt kan auertredē, mach ick spreken.
240 Wente wy synt als dat Gras v̄p dem Belde steith, [Bl. 7
Vnd h̄s mit Blomen wol bekleidt.
Steith hūden wasset vnd h̄s fro,
Morgen mehet men dat aff, wert dōrr vnd warpt
dat yn den Auen ho.
So h̄ffet ock mit vns armen Creaturen,
245 Wente ewich können wy h̄yr nicht dūren.
Darümm de beste Medicin hegen dy,
Is tho wesende van Sünden fry,
Als men alderbesten kan.

De Dodt.

- Du sprickst nu als ein frām Man,
250 De sic̄ vor Sūnde wachten kan,
De darff ho vor my nicht beuen,
De framen kamen thom ewigen Lēuen.
Den odtmōdigen bin ick guder teren,
De reinen van Herten schōlen ym Hemmel regeren.
255 Wo ock Christus siluest hefft gelert,
Matthæi am v. dar men dat bewērt.

Den quaden houerdigē bin ick wredt,
Vnd den bösen vnküschē h̄s dat ewige V̄ir bereidt
Van dem Diuel vnd synen Engeln gār,
260 Van anbeginne der Werltdt vorwār.
So Matthæus ock antūth,
Am xxv. dar men dat sūth.
Darūmm schicke du dyn Lēuend̄t also daran,
Dat du vor Gades Gericht mögest bestān,
265 Vnd syn ewige Lēuend̄t eruen.

Hyr voldet dat Lēuend̄t de Hende tho-
samende na den Hemmel.

Dat Lēuend̄t.

Och nu wil ick so gerne steruen,
Möchte ick Gades hülde vorweruen.
Hedd ick nu noch ein klene th̄dt,
Dat ick kōnd werden myner Sūnde qūdt,
270 Vnd ick se van Hertēn möchte beschryen,
Wo gern wold ick disser bedrōueden Werltdt vorthyē.
Vnd trachten na dem leuen Hemmelryke,
Dat vorlene juw vnd my Godt all gelhyke.
Alse wy hyr synt thosamen,
275 In Gades namen, Amen.

CONCLUSIO.

Ensame günstige leuen Heren,
Dith Spil h̄s gescheen tho juwen ehren.
Vnd h̄s nu thom ende gebracht,
Ein hder sy darto vordacht,
280 Dat he sīck van den Sūnden bekeer,
Wente ein hder weth nicht wenneer,
Noch stunde edder dach,
Vorwār ick dat wol sprekē mach.

[Bl. 8

- Darumm schal ein yder vpschen,
285 Wente dem Dode kan nemandt entflehen.
Des synt wy seker vnd gewiss,
Des Dodes ghan wy nicht miß.
Als gy ock gehört hebben yn dessem Spele,
Ick juw alle Godt beuele.
290 Wente vp dat ander Jår,
So bringen wy juw noch ein vortwår.
So dith juw anders hefft geuallen,
Ick dancke juw van vns allen.

Spröke de dar entdecken vn-
de apenbaren de gebrecklicheit
der Werldt stende.

- A**lle Stende der Werldt hebben sich vorkert,
Darumme se mit plagen groth vormehrt.
Desiluen Stende synt mennichfalt,
Wo de hynna werden vortalt.
5 Præcepta de werden vorschmecht,
Membra Dei mit flöken vorunrecht.
Virtus wert ikundt nicht mehr geacht,
De redelicheit nu hefft weinich macht.
De Leue hz ganz gestoruen,
10 De Warheit yn allen örden vordoruen.
De Frede licht yn Kranckheit sehr,
Rechtferdicheit vindet men seldom mehr.
Dat Gesette hz auerall blindt,
Ehre mit allen Graden vorschwindt.
15 Guder meninge synt arm alle Stende,
Nademmal egennutt de Minschen blende.
De Geistliken hebben neen Geistlick leuen,
Weinich willen sich tho der Reformation geuen.

- Bele holden sich tho Stelen vnd Rouen,
20 Horen vnd Bouen holden nenen glouen.
Pastores menen de Wulle vnd nicht de Schape,
Dues keren sich weinich v̄p ere straffe.
Clerici böse byspele geuen,
Dat Vold̄ deith oc̄ darna leeuē.
25 Etlike Richters richten vaken na gunst,
Schalckheit heth men h̄undes Kunst.
Bröders achten der Regulen nicht groth,
Der Minschen synt vele sölder genodt.
Bouerhe schold nicht vngestrafet bl̄huen,
30 Potentes dondt am meisten drihuen.
De Gemene h̄s gar seldom ein̄s,
Respublica vormehret sich gar kleins.
Canonici brassen Dach vnd Nacht,
Simoniam hebben se yn groter acht.
35 De Kercke wert ganz̄ ouel vorsorget ,
Bösheit wert h̄undes geborget.
Ehebrock̄ h̄s nicht mehr schande,
Woker wasset yn allem Lande.
Mit der houart h̄s hderman wol,
40 De Buren synt aller bedrechlichkeit vol.
Vnkusheit h̄s nu nene schande,
Fraz̄ regeret yn allem Lande.
Truwheit de h̄s worden klein,
Valsheit allenthaluen gemein.
45 Dartho synt gekamen de valschen Ypocriten,
Wöfeners v̄p groten Berden jcz̄t ryden.
Derhaluen de Allmechtige Godt senden moth,
Den Minschen plage, frych, dodt, nodt tho einer Both.
De ganze Werldt wert also dörch getagen,
50 In conscientia mea, dith h̄s nicht gelagen.

(Aus der Wolfenbüttler Hs. Helmst. 1233.)

Bl. 189^b—192^a.

Dat leuent.

We bistu gruwelike deger?
Du bramnest recht so eyn panthegeer,
Du bist vul worme vnde slangen,
Weme mach na dy vorlangen?

De dod.

5 Ik bin, de nicht ensuchtet
Vnde nergen vore endrochtet.
Allent dat iuw leuent gewan,
Dat kan ik dar nedder slan.

Dat leuent.

Wultu my myt worden vorjagen?
10 Ik hebbe so mannigen strid geslagen.
Iku kum an mit dinem krummen geverde,
Ik wyl dy moten myt mynem swerde.

De dod.

Vor my en kanstu nicht genesen,
De hir ligge[n], hebben of lude wesen.
15 Tigen my kanstu nicht striden,
Alle mynschen de moten my liden.

Dat leuent.

Wur kummestu doch here
Vnde wat is din beghere?
Wat is dat krumme tauwe,
20 Dat du slepest in deme dauwe?

De dod.

Ik kome van eynem konningrike,
Dar hebbe ik se meget alle gelike.
Ik bin de dod, ik kan vorderuen
Alle dingt, dat id mot steruen.

Dat leuent.

25 Bistu eyn meger, so mege din korne
Vnde lat van my dinen torne.
Du en hefft hir nicht to schaffen,
Dar vmmen en schaltu my nicht straffen.

De dod.

20 Meyn, ik wyl dy noch anders spreken,
Ik wyl dy dyn herte tobreken.
Des loue my al sunder wan,
So hebbe ik mennighem mynschen gedan.

Dat leuent.

35 Ach, schal ik jummer moten steruen
Vnde in der erden so ghar vorderuen,
Wat fromet my nu myn grote gud
Vnde dar to myn dole moht?

De dod.

30 Pawes, keiser, cardinale
Mege ik dar nedder altomale,
Ridder, fruwen vnde papen
40 Vnde allent, dat ju wart geschapen.

Dat leuent.

Moget wy mit vnser erdeschen dingen
Dy nicht entwiken este entspringen?

Wy wolden vele gudes geuen,
Mochte wy beholden dat leuen.

De dod.

45 Ihesus Cristus, Marien sone,
Dede dar is hillich vnde schone,
He wolde lyden den bitteren dod,
Noch en dedes ome neyn nod.

Dat leuent.

We gaff dy de grote macht,
50 Dat du alsus kummet myt der iacht?
Wat du sust, dat wultu doden.
Help, leue god, vte dussen noden!

De dod.

Dy enbaten nicht vele worth,
Men snelle dy vuste wort.
55 Ik wil dy uppe de erden strecken
Vnde eynnen vot lengher recken.

Dat leuent.

Ach, spare my eyne kleyne tijd
Vnde kere van my dinen nyd!
Ik bin noch nicht berede,
60 Dat ik so drade van hir schede.

De dod.

God sprack myt synem hilligen munde:
Waket vnde bedet to aller stunde,
De dod sendet iw neynnen breff,
Men he kummet sliken alse eyn deff.

Dat leuent.

65 Ach god, ik bin in groten sorgen.
O dod, spare my wente to morgen,
Dat ik myn dingk moge slichten.
Vnde moge doch ersten bichten.

De dod.

Dar sint vele midde bedrogen,
70 Wan se lange voretogen
Vnde seden alle cras cras,
Wen ek alrede by one was.

Dat leuent.

Ach, wu is mek nu gescheyn?
Dar mach eyn jowelf bet to seyn,
75 Dat he trachte uppe den dod,
So kummet he nicht in dusse not.

Bartholomeus Gothan impressit in lubeck.